

## Interdisziplinäres Graduiertenkolleg Gender und Bildung

Sprecher\_innen

Prof. Dr. Sophia Baader

Prof. Dr. Stefani Brusberg-Kiermeier

Prof. Dr. Toni Tholen

Heidi Süß

Nina Kathmann

Projektleiterin

Dr. Silvia Lange

Gleichstellungsbeauftragte

Stiftung Universität Hildesheim

Universitätsplatz 1

31141 Hildesheim

langes@uni-hildesheim.de

Projektkoordinatorin

Saskia Gangl

Stiftung Universität Hildesheim

Universitätsplatz 1

31141 Hildesheim

gangls@uni-hildesheim.de

[www.uni-hildesheim.de](http://www.uni-hildesheim.de)

Wir würden uns über Ihre Teilnahme  
freuen und bitten um Anmeldung per  
Mail an [gangls@uni-hildesheim.de](mailto:gangls@uni-hildesheim.de)  
bis zum 05.06.2018.

Gefördert wird das interdisziplinäre  
Graduiertenkolleg Gender und Bildung  
aus den Mitteln des Professorinnenpro-  
gramms und des Niedersächsischen  
Ministeriums für Wissenschaft und Kultur.



## Einladung zur Abschlussveranstaltung

### des interdisziplinären Graduiertenkollegs Gender und Bildung

15. Juni 2018 um 13 Uhr im Konferenzraum LN 304,  
Bühler-Campus | Stiftung Universität Hildesheim



## Interdisziplinäres Graduiertenkolleg Gender und Bildung

### »Bildung (re)produziert Gender – Gender (re)produziert Bildung«

Nach drei Jahren strebt nun auch die zweite Runde des Interdisziplinären Graduiertenkollegs Gender und Bildung dem offiziellen Ende entgegen. Anlässlich dieses Ereignisses möchten wir Sie herzlich dazu einladen, gemeinsam mit uns – den Professor\_innen, Stipendiat\_innen und Projektkoordinatorinnen – auf die vergangenen Projekte, Diskussionen, Veranstaltungen und Themenschwerpunkte zurückzublicken. Geschlecht und Bildung waren die wesentlichen Dreh- und Angelpunkte des heterogenen Kollegs, in dem zahlreiche unterschiedliche Persönlichkeiten unterschiedlichste Themenkomplexe be- und erarbeitet haben.

Im Rahmen der Abschlussveranstaltung möchten wir mit Ihnen aber auch ein letztes Mal in den inhaltlichen Austausch gehen. Hierzu haben wir Professorin Dr. Andrea Maihofer gewinnen können, einen Vortrag über die Frage nach „Hegemonialer Weiblichkeit“ zu halten.

Diskurs  
Kultur  
Subjekt  
Binarität  
Identity  
Hass  
Macht  
Kapitalismus  
Praktiken  
Lebenswelt  
Heterogenität  
Unbehagen  
Rassismus  
Liberalismus  
Poststrukturalismus  
Hegemonie  
Struktur  
Automatismen  
Bildungsungleichheit  
Reproduktion  
Privatheit  
Humor  
Intersektionalität  
Utopie  
Religion  
Zeitgeist  
Undoing  
**Heteronormativität**  
Wechselbeziehung



## Programm zur Abschlussveranstaltung

am 15. Juni 2018 um 13 Uhr  
Konferenzraum LN 304 | Bühler-Campus

### Gender und Bildung

Eröffnung und Begrüßung

Dr. Silvia Lange

Gleichstellungsbeauftragte und Projektleiterin

Professor Dr. Wolfgang-Uwe Friedrich

Präsident der Universität Hildesheim

Professorin Dr. Meike Sophia Baader

Professor Dr. Toni Tholen

Sprecher\_innen des Kollegs

### Interdisziplinäres Graduiertenkolleg

Gastvortrag

»Hegemoniale Weiblichkeit (?)«

Professorin Dr. Andrea Maihofer

Zentrum Gender Studies, Universität Basel

Performance

»Zwischen Butler, Reisekosten und Schnittchen-  
Ausschnitte aus dem Tagebuch einer Projektkoordinatorin«

Dr. Kerstin Bueschges

Ausklang bei Sekt und Snacks ab 16 Uhr

Hass  
M  
Praktiken  
Leben  
Rassismus  
Lib  
Hegemonie  
Struktur  
Autor  
Reproduktion  
Privatheit  
Humor  
Intersektionalität  
**Heteronormativität**  
Dekonstruktion  
Politik  
Gen  
Phallogozentrismus  
Strukturkate  
Progressivität  
Androzentr  
Transformation  
Öffentlichkeit  
Rekonstruktion  
Omnip  
Performativität